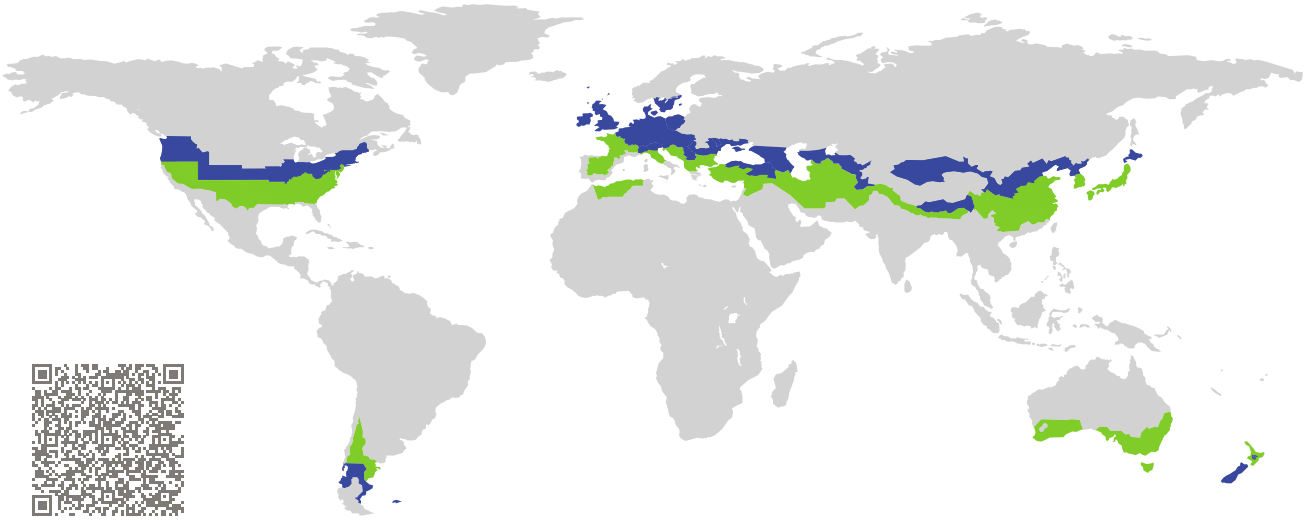
ZERTIFIKAT

Zertifizierte Passivhaus-Komponente

Komponenten-ID 1421vs03 gültig bis 31. Dezember 2025

Passivhaus Institut
Dr. Wolfgang Feist
64283 Darmstadt
Deutschland



Kategorie:	**Lüftungsgerät mit Wärmerückgewinnung**
Hersteller:	**Buderus** **Deutschland**
Produktname:	**Buderus Logavent HRV156-100 K B,** **Buderus Logavent HRV156-120 K B**

Spezifikation:	Luftleistung < 600 m^3/h
Wärmeübertrager:	Rekuperativ

Das Zertifikat wurde nach Erfüllung der nachfolgenden Hauptkriterien zuerkannt

Wärmebereitstellungsgrad	η_{WRG}	$\geq$	75 %
Spez. el. Leistungsaufnahme	$P_{el,spez}$	$\leq$	0,45 Wh/m^3
Leckage		<	3 %
Behaglichkeit	Zulufttemperatur $\geq$ 16,5 °C bei Außenlufttemperatur von –10 °C		

Einsatzbereich
75–120 m^3/h
Wärmebereitstellungsgrad
η_{WRG} = 82 %
Spezifische elektrische Leistungsaufnahme
$P_{el,spez}$ = 0,43 Wh/m^3

kühl-gemäßigtes Klima

ZERTIFIZIERTE KOMPONENTE

Passivhaus Institut

Passivhaus-Behaglichkeitskriterium

Die minimale Zulufttemperatur von 16,5 °C wird bei einer Außenlufttemperatur von -10 °C nicht eingehalten. Aus diesem Grund muss das Gerät mit einem Nachheizregister ausgerüstet werden.

Effizienz–Kriterium (Wärme)

Der Wärmebereitstellungsgrad wird basierend auf Labormessungen des gesamten Lüftungsgerätes mit balancierten Massenströmen auf der Außen-/ Fortluftseite gemäß folgender Formel ermittelt:

$$\eta_{WRG} = \frac{(\theta_{ETA} - \theta_{EHA}) + \frac{P_{el}}{\dot{m} \cdot c_p}}{(\theta_{ETA} - \theta_{ODA})}$$

Mit

η_{WRG}	Wärmebereitstellungsgrad in %
θ_{ETA}	Ablufttemperatur in °C
θ_{EHA}	Fortlufttemperatur in °C
θ_{ODA}	Außenlufttemperatur in °C
P_{el}	Elektrische Leistung in W
$\dot{m}$	Massenstrom in kg/h
c_p	Spezifische Wärmekapazität in W h/(kg K)

Wärmebereitstellungsgrad
η_{WRG} = 82 %

Effizienz-Kriterium (Strom)

Am Prüfstand wurde bei einer externen Pressung von 100 Pa (jeweils 50 Pa druck- bzw. saugseitig) die gesamte elektrische Leistungsaufnahme des Gerätes inklusive Steuerung jedoch ohne Frostschutzheizung gemessen.

Spezifische elektrische Leistungsaufnahme
$P_{el,spez}$ = 0,43 Wh/m^3

Effizienzkennzahl

Die Effizienzkennzahl dient der gesamtenergetischen Bewertung eines Lüftungsgeräts. Sie gibt an, um welchen Anteil der lüftungsbedingte Energiebedarf durch Verwendung eines Lüftungsgeräts mit Wärmerückgewinnung reduziert werden kann.

Effizienzkennzahl
ϵ_L = 0,57

Leckage

Die ermittelten Leckagevolumenströme dürfen nicht größer als 3 % des mittleren Volumenstromes innerhalb des Einsatzbereiches des Wohnungslüftungsgerätes sein.

Interne Leckagen	Externe Leckagen
1,06 %	0,63 %

Abgleich und Regelbarkeit

Für Außen- und Fortluftmassenstrom (bei Aufstellung des Gerätes innerhalb der wärmegedämmten Gebäudehülle) bzw. Zuluft- und Abluft-Massenstrom (bei Aufstellung des Gerätes außerhalb der wärmegedämmten Gebäudehülle) muss geräteseitig die Balanceeinstellung vorgenommen werden können.

- Der Einsatzbereich (Standardlüftung) des Gerätes reicht von 75–120 m^3/h.
- Der Balanceabgleich der Ventilatoren ist möglich.
- Das Gerät bietet mindestens folgende Regeloptionen:
  - ✓ Aus- und Einschalten der Anlage.
  - ✓ Synchronisiertes Einstellen von Zu- und Abluftventilator auf Grundlüftung (70–80 %); Standardlüftung (100 %) und erhöhte Lüftung (130 %) mit eindeutiger Ablesbarkeit des eingestellten Zustandes.
- Das hier untersuchte Gerät hat einen Standbyverbrauch von 4,10 W. Der Zielwert von 1 W wurde nicht eingehalten. Das Gerät ist mit einem externen Schalter auszustatten, durch welchen das Gerät bei Bedarf vollständig vom Netz getrennt werden kann.
- Nach einem Stromausfall fährt das Gerät selbsttätig wieder an.

Schallschutz

Der geforderte Grenzwert für den Schallleistungspegel des Geräts beträgt, zur Begrenzung des Schalldruckpegels im Aufstellraum, 35 dB(A). Die Schallpegelzielwerte von unter 25 dB(A) in Wohnräumen und unter 30 dB(A) in Funktionsräumen müssen durch handelsübliche Schalldämpfer eingehalten werden können. Bei der schalltechnischen Prüfung des Gerätes wurden bei einem Volumenstrom von 120 m^3/h folgende Schallleistungspegel messtechnisch bestimmt:

Gerät	Kanal			
	Außenluft	Zuluft	Abluft	Fortluft
51,8 dB(A)	54,7 dB(A)	67,5 dB(A)	54,2 dB(A)	65,5 dB(A)

- Die Anforderung an den Geräteschall wird damit nicht erfüllt.
  Auflage: Das Gerät ist von den Wohnräumen schalltechnisch entkoppelt aufzustellen.
- Eine beispielhafte Auslegung geeigneter Schalldämpfer für Zuluft und Abluft ist im ausführlichen Bericht enthalten bzw. beim Hersteller anzufordern, eine projektspezifische Auslegung der Schalldämpfer wird empfohlen.

Raumlufthygiene

Das Gerät ist mit folgenden Filterqualitäten auszustatten:

Außenluftfilter	Abluftfilter
ISO ePM1 50%	ISO Coarse 60%

Außenluftseitig wird ein Feinfilter der Effizienz ISO ePM1 50% (F7 nach EN 779) oder besser empfohlen. Für die Abluftseite wird ein Filter mindestens der Effizienz ISO Coarse 60% (G4 nach EN 779) empfohlen. Sofern keine Standardgeräteausstattung, wird ein Filter mit empfohlener Effizienz als optionale Geräteausstattung bzw. Zubehör vom Hersteller angeboten.

Frostschutzschaltung

Durch geeignete Maßnahmen ist sicherzustellen, dass auch bei winterlichen Extremtemperaturen (–15 °C) sowohl ein Zufrieren des Wärmeübertragers als auch das Einfrieren eines optionalen hydraulischen Nachheizregisters ausgeschlossen werden kann. Beim ungestörten Frostschutzbetrieb muss die reguläre Funktion des Gerätes sichergestellt sein.

- Frostschutz für den Wärmeübertrager:
  - ✓ Zum Frostschutz kann das Gerät mit einen externen elektrischen Vorheizregister (als Zubehör erhältlich, 600 W) bauseits ausgerüstet werden. Die Frostschutzstrategie basiert auf den gemessenen Ab- und Zulufttemperaturen und regelt die Temperaturdifferenz zwischen den beiden Luftströmen auf einen voreingestellten Wert. Messtechnisch wurde bestimmt, dass das Vorheizregister bei einer Außenlufttemperatur von ca. -9,9 °C aktiviert wurde und die mittlere Fortlufttemperatur ca. 4,3 °C bei der Außentemperatur von -15 °C betrug.
- Frostschutzschaltung für ein eventuell nachgeschaltetes hydraulisches Heizregister
  - ✓ Zu dem Gerät wird kein hydraulisches Nachheizregister als Zubehör von dem Herstellern angeboten. Wenn es bauseits ein hydraulisches Nachheizregister eingebaut wird, muss das Nachheizregister mit einem separaten Sicherheitsthermostat abgesichert werden, welches eine Notabschaltung des Zuluftventilators bei Unterschreitung einer Zuluftgrenztemperatur von ca. 5 °C realisieren kann.